

# Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern Thüringen

## Schulentwicklung an ausgewählten Regel- und Gemeinschaftsschulen in Thüringen

im Rahmen des Programms ESF+ zur Steigerung der Chancengleichheit und  
Bildungsgerechtigkeit



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Bildung,  
Jugend und Sport

Erfolg macht  
Schule 2.0

deutsche kinder- und jugendstiftung

Erfolg macht  
Schule 2.0

## Einzelmaßnahmen

Prozessbegleitung der  
Einzelschulen

Netzwerkarbeit

## Schulübergreifende Maßnahmen

Qualifizierungen, Impulse,  
Praxiseinblicke

Austausch

Arbeitsrunden

## Schulentwicklung für Schulen in schwieriger Lage

In Thüringen gibt es Schulen, an denen überdurchschnittlich viele Jugendliche die Schule ohne Abschluss verlassen. Dabei sind einige Schulen stärker von Schulabbrüchen betroffen als andere. Wie können diese Schulen gezielt in ihrer Schulentwicklung gestärkt und junge Menschen ermutigt werden, die Schule nicht ohne Abschluss zu verlassen?

Gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung das Begleitprogramm *Erfolg macht Schule 2.0* ins Leben gerufen, das über 30 Thüringer Regel- und Gemeinschaftsschulen dabei unterstützt, ihre Schul- und Unterrichtsqualität weiterzuentwickeln. *Erfolg macht Schule* möchte die Schulabbrecherquote in Thüringen senken und somit mehr Kindern und Jugendlichen ermöglichen, in der Schule erfolgreich zu sein.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in Deutschland ein.

**Teilhabe ist eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Verwirklichung von Chancengerechtigkeit, dazu zählt für junge Menschen vor allem ein erfolgreicher Schulabschluss.**

Um die Bedingungen an Schulen entsprechend der Bedürfnisse von jungen Menschen zu verbessern und strukturelle Veränderungen auf Schulebene zu erreichen, wird **individuelle Schulentwicklung** gefördert.

## ZIELE

Schüler:innen erhalten individualisierte Bildungsangebote, die Schulabbruch verhindern und somit die gesellschaftliche Teilhabe steigern.

Wir stärken Schulentwicklung an Schulen und die Beteiligten von Schulen.

## VISION

Die sinkenden Schulabbruchquoten wirken sich positiv auf die Wahrnehmung von Regel- und Gemeinschaftsschulen aus.

Schüler:innen haben unabhängig von ihren Ausgangsbedingungen gute Bildungs- und Teilhabechancen.

## UNTERSTÜTZUNG DER SCHULENTWICKLUNG AN AUSGEWÄHLTEN SCHULEN IN THÜRINGEN

- **Diskussion** der vom TMBJS zur Verfügung gestellten **Schulentwicklungsthemen**
- schulamtsspezifische Ansprache für **individuelle Begleitung** der heterogenen Strukturen und Voraussetzungen
- **Nutzung der Potentiale der Schulentwicklung** für Herausforderungen der Einzelschulen
- Einblicke in die **Arbeitsweise der Schulaufsicht anderer Bundesländer**



### Qualifikation / konkrete Impulse

Praxisimpulse (z.B. aus  
anderen Bundesländern)

Fortbildungen zu Beratung /  
Kommunikation

Fortbildungscurriculum



### Austausch / Vernetzung

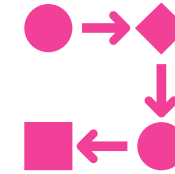
Kollegiale Fallberatung

Moderierter Austausch

Barcamps

Ggf. Kombination mit Impulsen  
& inhaltlichen Workshops

**Turnus: zwei Treffen pro Jahr**  
**Zielgruppe: Referat 4 & Referat 5**



### Entwicklungsthemen

Thematische Workshops

Entwicklungsnetzwerke

Prozessbegleitung

- Welche Chancen sehen Sie in der Zusammenarbeit mit der DKJS?
- Haben Sie konkrete inhaltliche oder methodische Wünsche?
- Was sollte auf keinen Fall passieren?



## Zentrale Ergebnisse aus unserem Gespräch

### Herausforderungen:

- Heterogenität der Schulämter
- Vielzahl der Schulämter und Mitarbeitenden
- Heterogenität der schulischen Akteure

### Ziele:

- Zielorientierung/Steuerung
- Synergien durch Vernetzung und Kommunikation zwischen Schulämtern
- Transparenz
- Rolle der Schulaufsicht herausarbeiten
- Nachhaltigkeit der Zusammenarbeit über Förderperiode hinaus

## Mögliche Maßnahmen

- Fach- und Prozessberatung durch DKJS: Methoden und Beratung für Schulbegleitung und Schulentwicklung
- kontinuierlich enge Absprachen mit TMBJS für Transparenz und Synergien
- Netzwerkarbeit der Schulämter?
  - Impulse von Schulaufsicht aus anderen Bundesländern (DKJS-Expertise von Programm „LiGa – Lernen im Ganztage“ - [www.schulaufsicht.de](http://www.schulaufsicht.de))
  - Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Schulämter
  - Beratung zu Herausforderungen auf Ebene der Schulamtsbereiche
- Formatideen
  - ein gemeinsames Treffen pro Jahr aller Schulämter: Impulse & Austausch (3. oder 4. Quartal)
  - schulamtsspezifische Gespräche zu Themen der Einzelschulen (einmal pro Jahr je Schulamt)

Erfolg macht  
Schule 2.0

**Vielen Dank!**

**deutsche kinder- und jugendstiftung**